



Rückblick und Aussichten 2008/2009

Turnierresultate 2008

Mit 14 TeilnehmerInnen war das Chlausturnier dieses Jahr rege besucht. Paarweise wurde um die begehrten Chlausturnierpokale gerungen. *Claus* Gerdes, normalerweise immer zuständig für das *Claus* Turnier, musste sich für diesen Anlass abmelden.

Seltsamerweise hatten sich dann auch prompt Fehler bei der Uebertragung der Resultate eingeschlichen. Offenbar sollten Oliver und Vithujan mehr Siege verbucht haben. Ich (Willi) werde mich auf nächstes Jahr "zusammenreissen" oder sicherstellen, dass Claus für die Turnierbuchhaltung anwesend ist.

Rangliste Claustrturnier vom 8. Dezember: (mit Wanderpokalen)

Goldpokal	Benjamin Jeck und Felix Greuter
Silberpokal	Regula Felix und Daniel Ebnöther
Broncepokal	Linda Keller und Thomas Burger (Punktegleich mit 4. und 5. Rang aber jüngstes Mitglied)
4. Rang	Mathushan Ratnam und Paul Keller (Punktegleich)
5. Rang	Oliver Galbier und Vithushan Ratnam (Punktegleich)
6. Rang	Andrea Denz und Felix Friedrich
7. Rang	Inge Gerspach und Jürgen Bachmann

Jahresmeisterschaft 2008

Für die Wertung zählen die Vorferienturniere (Frühjahr, Sommer, Herbst) und das Chlausturnier. Mit Ausnahme des Anlasses vor den Sommerferien waren alle Turniere gut besucht.

1. Rang	Oliver Galbier	5. Rang	Regula Felix
2. Rang	Claus Gerdes	6. Rang	Daniel Ebnöther
3. Rang	Vithushan Ratnam	7. Rang	Benjamin Jeck
4. Rang	Felix Greuter	8. Rang	Erkan Topal

13 weitere Teilnehmer teilten sich die Ränge 9-21

Frühjahrsausflug vom 25. Mai 2008

Ziel war diesmal der sagenumwobene Egelsee auf dem Rücken des Heitersbergs. Das prächtige Frühlingwetter sorgte für eine rege Beteiligung. Mehr zu diesem Ausflug auf Seite 2 und 3 im Bericht von Willi und den Bildern von Inge und Willi.

Auf der Seite 4, die Sage zum Egelsee. Wer wagt es noch, nach dem Lesen der furchterregenden Geschichte, vom Holzsteg in den unergründlichen See zu springen? Wer hat übrigens im Bild das geheimnisvolle Wesen (ob es wohl ein Hase ist?) schon entdeckt, das die Badenden beobachtet?

Trainings:

Jeweils Dienstag 20:00 bis 21:50 Uhr in der Turnhalle Rütihof
Während den Ferien ist die Halle geschlossen.

Wir spielen Badminton (Federball) zu unserer Freude. Auch sportlich Ambitionierte finden bei uns theoretisches Wissen und praktisches Können. Wir beschränken uns aber nicht nur auf's Badmintonspiel, sondern pflegen auch gemeinsame Gespräche, Feste und Ausflüge.

Unser Club besteht seit 1990 und ist dem Sportverein SV-Rütihof angeschlossen. Wir zählen zwischen 20 und 30 aktive Mitglieder. Das Alter der Spieler/Innen ist bunt durchmischt und reicht von den Junioren (ab ca. 10 Jahren) bis zu den Senioren.

Unsere wichtigsten Anlässe sind in der Agenda erwähnt.

Wir freuen uns über jeden Besuch

Kontakt:

Willi Rohr, im Breitacher 4, 5406 Rütihof 056 493 17 65
willi.rohr@baden.ch
Claus Gerdes, Kirchgasse 7, 5406 Rütihof 056 493 19 23
claus.gerdes@power.alstom.com

Herbstausflug vom 14. September 2008

Von der Wanderfreude im Frühjahr war am Betttagausflug wenig zu spüren. Zu dritt (Annegret, Claus und Willi) machten wir uns auf den Fussmarsch ab Boniswil über den Homberg nach Beinwil am See. Das Wetter war alles andere als freundlich. Es ging ein frischer Wind und die Sicht war schlecht. Die Lust am Wandern, Feuern und Fotografieren kam nie richtig auf – Kunststück!

Erst recht gebührt Claus ein herzliches Dankeschön für die Reiseorganisation. Ich hoffe, Claus lässt sich durch den getrubten Anlass nicht davon abbringen, weitere Reisen zu planen. Willi

Agenda 2009: Daten bitte reservieren

Turnierdaten 2009

Vorferienturniere jeweils vor den Schulferien:

Frühlingsturnier	Dienstag, 7. April 2009
Sommerturnier	Dienstag, 30. Juni 2009
Herbstturnier	Dienstag, 22. September 2009
Claustrturnier	Freitag, 4. Dezember 2009 (anschl. Chlaushock)

Ausflüge und Anlässe 2009

Frühlingausflug: Sonntag, 17. Mai 2009

Vorschläge nach wie vor herzlich willkommen...

Grillplausch: Freitag, 26. Juni 2009

Gesucht wird ein gemütliches Plätzchen für heisse Grilladen und kühle Getränke.

Herbstausflug: Sonntag (Betttag), 20. September 2009

Die Wettergeister werden beschworen – Für die Organisation werden noch Aktivisten gesucht.

Weitere Informationen dazu folgen...

Herzliche Grüsse Paul und Willi



Frühjahrsausflug

Sonntag, 25. Mai 2008

Auf dem Rücken des Heitersberges, eingebettet in einer bewaldeten Mulde, liegt der Egelsee. Diesen sagenumwobenen See finden wir nicht weit von unserer Haustüre entfernt.



Der Einstieg unserer Reise begann in Dättwil, mit Kaffee und Gipfeli, bei Inge und Paul zu Hause. Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft!

Benjamin musste, geplagt vom Heuschnupfen, zusammen mit Paul, leider zu Hause bleiben.

Mit einer grossen Mitglieberschar (Regula mit Familie, Jaqueline mit Partner und Kindern, Alicia und Thomas, Inge und Linda, Annegret und Claus, Anita und Felix, Willi) ging's ab Dättwil mit dem Postauto bis Remetschwil. Zu Fuss von Remetschwil über den Sennhof erreichten wir bei schönem Wetter den Egelsee. Offensichtlich hatten sich auch andere Gruppen diese Wanderroute ausge-

sucht, so dass sich Ausflügler und Waldbäume zahlenmässig nahezu die Waage hielten.

Unterwegs via Sennhof, Rüsler und Herzogshütte genossen wir auf dem langgezogenen Rücken des Heitersberges die Ruhe, die Weitsicht aber auch die Feuerstelle (trotz Paul's Abwesenheit). Ab Dättwil hatte sich unsere Wandergruppe ungeplant auseinandergezettelt und getrennte Wege eingeschlagen. Trotzdem bleibt der Tag für mich, ich hoffe auch für die andern, in bester Erinnerung.



Unter den Rittern, die früher in unserem Lande hausten, gab es viele gottlose und gewalttätige Menschen. Kein Reisender auf der Strasse, keine Saat im Felde, kein Ochs am Pflug und kein Schnitz im Trog waren vor ihnen sicher. Sie raubten, brannten und mordeten, was ihnen in die Hände fiel.

Ein solches Scheusal von Ritter lebte auch in einer Burg auf dem Heitersberg. Er hiess Riko. Sein Schloss aber wurde Bauernweh genannt, weil es den Bauern der Gegend nur Jammer und Unglück brachte. Denn täglich zog der Ritter mit wilden Hunden und rohen Waffengesellen aus und kehrte am Abend mit schwerem Raub wieder in seine Burg zurück.

Auf dem Rückweg von einem solchen Streifzug kamen sie einst zum Hof einer Witwe, die den Zins nicht rechtzeitig hatte bezahlen können. Die Unholde packten Hab und Gut der Frau zusammen, trieben sie mit ihren Kindern zum Hause hinaus und zündeten es

an. Nur eine Handvoll Mehl wollte die Mutter noch mitnehmen zu einem Brei für ihr Jüngstes. Da riss der Ritter ihr das Kindlein vom Arm und warf es in die Flammen. «Jetzt braucht es keinen Brei mehr», höhnte er und sprengte davon mit seiner Schar.

Die Mutter kniete in namenlosem Schmerz beim brennenden Haus nieder und flehte zum Himmel, dass er sich des Volkes erbarmen und seinen Jammer enden möge.

Und der Himmel hörte die Wehklage der unglücklichen Mutter. Noch in derselben Nacht erhob sich ein furchtbares Unwetter über der Gegend. Ohne Unterbruch zuckten Blitze auf die Burg herab, und unter gewaltigem Krachen versank sie mit Mann und Maus wohl hundert Klafter tief in den Abgrund.

Am folgenden Morgen lag ein tiefer, schwarzer See an der Stelle, wo sie versunken war. Lange Zeit ward er von den Menschen gefürchtet und gemieden. Es ist der Egelsee.

Administratives

Zum Schluss wie immer die Informationen zum Mitgliederbestand, zur Kasse und zu den Jahresbeiträgen.
Herzlichen Dank an Paul Keller für die administrative Arbeit.

Mitgliederbestand	Junioren	Erwachsene	Total
Januar 1999	14	15	29
Januar 2000	10	14	24
Januar 2001	6	13	19
Januar 2002	7	13	20
Januar 2003	8	12	20
Januar 2004	10	11	21
Januar 2005	12	13	25
Januar 2006	11	9	20
Januar 2007	12	12	24
Januar 2008	8	16	24
Januar 2009	7	18	25

Finanzen 2008	Haben	Soll
Vermögensstatus 1.1.2008	360.75	
Beiträge 2008	100.00	
Beiträge 2009	220.00	
Sonstige Einnahmen (Anlässe)	0.00	
Shuttlekauf, Turnierpreise		44.00
Chlausesturnier, Essen		329.90
Summen	680.75	373.90
Vermögensstatus 1.1.2009	306.85	
Die Auslagen dürften sich weiterhin im gewohnten Rahmen bewegen. So bleiben die Beiträge auch im Jahr 2009 bei Fr. 20.-- für Erwachsene und Fr. 10.-- für Kinder sowie Jugendliche in Ausbildung.		

BCR im Internet

www.netstorms.ch/bcr

Bildergalerien, Federball als PDF, Mitgliederliste, Informationen und Links zu anderen Clubs.

